



Pressemitteilung

vom 13. Februar 2014

Bewerbung zum HERMES AWARD 2014 – Internationaler Technologiepreis der Hannover Messe

Hochleistungswärmerückgewinnung mittels Heatpipe bis 80% ohne Hilfsenergie

Auf der vom 07. bis 11. April 2014 stattfindenden Hannover Messe zeigt die WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH auf dem Gemeinschaftsstand der IHK Chemnitz, dass für die Rückgewinnung von Verlustwärme aus verschiedenen Abwärmequellen eine effiziente technische Lösung zur Verfügung steht. Diese zeichnet sich durch eine Kompaktheit verbunden mit geringen Investitionskosten mit sowie geringsten Betriebskosten aus.

Die weitere Nutzung von einmal erzeugter Energie für einen weiteren Zusatznutzen hat Bedeutung für:

- den verringerten Einsatz von Primärenergie. Einsparung von bis zu 80%.
- damit verbundene Schonung von Energieressourcen und verminderte Erzeugungskosten
- damit Verringerung der CO₂ Belastung der Umwelt durch geminderten Energieverbrauch

Diese Punkte bilden den Kern aller klimapolitischen Ziele und Einzelaufgaben der Bundesregierung, welche mit ihrer Erfüllung insgesamt eine positive Ausstrahlung auf andere Staaten in der Welt ausüben.

Die Technologie Heatpipe/ Wärmerohr ist insbesondere aus der Raumfahrt bekannt. WätaS widmet sich durch FuE Leistungen intensiv einem breiteren Anwendungsfeld in weiteren Branchen und der Verknüpfung mit weiteren Technologien. Dabei steht eigenes Fertigungs- und Anwendungs- know how zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit mehreren Kunden und Industriepartnern wurde nachgewiesen, dass das allgemein bekannte Entwicklungspotential bei Weitem nicht ausgeschöpft ist. Ein aktuelles Beispiel ist die Entwicklung und Herstellung von speziellen Heatpipes zur Wärmerückgewinnung mit einer Rückgewinnungszahl von 80%. Diese Ergebnisse werden durch den optimierten Einsatz von natürlichen Kältemitteln und einer speziellen Fertigungstechnologie erreicht. Neben diesem hohen Rückgewinnungseffekt kommt diese Heatpipe-Technologie ohne Hilfsenergie aus. Solche benötigen üblicherweise mit Stand der Technik eingesetzte Kreislauf-Verbund-Systeme für Pumpenstrom. Der Einsatz des neuen WätaS Produktes ist in seinen Einsatzbedingungen vorerst in der Lüftungsindustrie und Klimatechnik im Vergleich zum Stand der Technik individuell und preiswert herstellbar und übertrifft die bekannten Rückgewinnungsraten. Auch die am Markt bereits bekannten Varianten zur Hochleistungsrückgewinnung benötigen als Hilfsenergie immer Elektroenergie für Pumpen. Durch Wegfall dieser Energie bei der WätaS Lösung entsteht eine Einsparung von 100% in jedem Anwendungsfall.

Die WätaS- Technologie ist branchenübergreifend überall dort einsetzbar wo Energie im Temperaturbereichen von ca. minus 30° bis 600°C „weggeworfen“ wird. Wenn Abfallenergie einer weiteren oder wiederholten Nutzung in industriellen Prozessen zugeführt werden kann, entstehen unmittelbar immer in Geld messbare Einsparungen an bisherigen Betriebskosten für die nächsten Jahre (abzüglich der einmaligen Investitionskosten).

Pressekontakt:

Ulrike Gerstner
WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
Lindenstraße 5
09526 Olbernhau
www.waetas.de
info@waetas.de